

# Unterlage Internet und E-Mail: Zusammenfassung

<b>Autor(en):</b>	Michael Wild
<b>Stichwörter:</b>	WWW, FTP, Telnet, E-Mail, Protokoll, WWW- und E-Mail-Adresse, Homepage, Hyperlink, Webbrowser, Popublocker, Cookie, Podcast, RSS, Firewall, digitales Zertifikat, Antivirenprogramm, Spam-Filter
<b>Kurzbeschreibung des Textes:</b>	Alle obigen Stichwörter werden kurz und prägnant beschrieben.

## Was ist das Internet?

Das Internet ist die Verbindung von Rechnern. Umgangssprachlich wird häufig das Internet mit dem WWW (Abkürzung für World Wide Web) verwechselt. Dabei ist das WWW nur ein Teil – ein sogenannter Dienst – des Internets.

Das Internet besteht aus:

- **World Wide Web (WWW)**  
Ein über das Internet aufgebautes Hypertextsystem, durch welches man über einen Webbrowser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Netscape) Websites anzeigen kann, welche durch Hyperlinks miteinander verbunden sind.  
Beispiel für eine WWW-Adresse: **<http://www.provinz.bz.it>**
- **File Transfer Protocol (FTP)**  
Anhand dieses Dienstes können Dateien auf Rechnern des Internets bereitgestellt und herunter geladen (engl. download) werden.  
Beispiel für eine FTP-Adresse: **[fpt://ftp.uni-heidelberg.de](ftp://ftp.uni-heidelberg.de)**
- **Telnet**  
Dadurch wird Benutzern der Zugang zu Internetrechnern gewährleistet.
- **E-Mail**  
Übertragung von briefartigen Nachrichten auf elektronischem Weg über das Internet.  
Beispiel für eine E-Mail-Adresse: **[mr.president@whitehouse.gov](mailto:mr.president@whitehouse.gov)**

## Was ist ein Protokoll?

Ein Protokoll legt fest wie Daten von Computer zu Computer übertragen werden. Dabei bestimmt das Hypertext Transfer Protocol (http) wie Hypertexte über ein Netzwerk übertragen werden sollen. Das File Transfer Protocol (ftp) bestimmt, wie Dateien zwischen Rechnern ausgetauscht werden sollen. Auch für die Senden und das Empfangen von E-Mails gibt es die entsprechenden Protokolle.

Das Https-Protokoll dient beispielsweise zum Übertragen von geschützten Websites (z. B. **<https://www.volksbank.it>**).

## Aufbau einer Internet-Adresse

Jeder Rechner im Internet hat eine eindeutige, nur ihm zugeordnete Adresse, über welche ein Dienst von ihm zur Verfügung gestellt wird. Diese Adresse wird als Uniform Resource Locator (URL) bezeichnet. Der Aufbau einer URL wird im folgenden Beispiel verdeutlicht:

**http://www.google.de**

- **http://** Protokoll
- **www** Internet-Dienst
- **google** Rechnername
- **de** Top-Level-Domain


Es existieren eine Reihe von Top-Level-Domains, welche einerseits die Zugehörigkeit des Rechners zum Land (.it, .uk, .at, usw.) und andererseits die Art des Rechners (**www.benetton.com** für commercial, **www.suedtirol.info** für Informationsanbieter, **www.raiffeisen.net** für Netzverwaltungseinrichtungen, **www.beratungsring.org** für nicht kommerzielle Organisationen, **www.euroac.edu** für Bildungseinrichtungen, **www.nava.gov** für Regierungsorgane der USA) beschreiben.

## Begriffe zum Internet

### Homepage

bezeichnet die Startseite einer Website, die erscheint, wenn man eine Webadresse aufruft, ohne ein genaues Webdokument zu bezeichnen (z. B. **www.oe3.at**).

### Hyperlink oder Link

bezeichnet einen Verweis auf ein anderes Dokument in einem Hypertext, der durch Klicken darauf automatisch verfolgt werden kann. Durch einen Klick auf den Link wird jener Hypertext, der hinter diesem Link steht, angezeigt. Einen Link im Hypertext kann man durch das Maussymbol  erkennen.

### Webbrowser

Ist ein Programm durch welches Websites angezeigt werden können. Gebräuchliche Browser sind der Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox und Netscape Navigator.

### Popupblocker

ist ein Programm im Webbrowser, welches das unerwünschte Öffnen von zusätzlichen Browserfenstern, den so genannten Popups, unterbindet. In einem Popup wird meistens zusätzliche Werbung angezeigt.

### Cookie

wird vom Webbrowser während des Surfens im Internet auf dem Computer abgelegt und dient zum Austausch von Informationen zwischen Computerprogrammen. Ein Cookie kann das Verwenden von Websites erleichtern, es kann aber auch das Surfverhalten von Webbenutzern ausspionieren.

### Podcast

bedeutet Produzieren und Anbieten von Medieninhalten (Audio oder Video) über das Internet. Häufig werden solche Podcasts von Radio- und Fernsehstationen angeboten (**www.ndr.de**, **www.ard.de**, **www.br2.de**).

### RSS (Abk. für Rich Site Summary)

liefert einem abonnierten Leser automatisch neue Nachrichten, Produktinformationen usw. welche er im Webbrowser lesen kann.

## Aufbau einer E-Mail-Adresse

Eine E-Mail-Adresse gibt es nur einmal im Internet. Sie kennzeichnet ein E-Mailpostfach eindeutig. An folgendem Beispiel wird der Aufbau einer E-Mail-Adresse erklärt:

**mr.president@whitehouse.gov**

- **mr.president** Name des E-Mailpostfach
- **@** Klammeraffe (engl. at)
- **whitehouse** Rechnername
- **gov** Top-Level-Domain

## Internetsicherheit

Ein **Firewall** (dt. „Brandwand“) schützt Ihren Computer vor Hackern aus dem Internet. Der Firewall lässt nur einen bestimmten Datenaustausch zwischen Ihrem Computer und dem Internet zu und schützt Sie so vor Spionageattacken.

Ein **digitales Zertifikat** bestätigt die Identität einer Person oder einer Organisation. Es wird insbesondere bei E-Mails dazu eingesetzt, um zu garantieren, dass die E-Mail vom angegebenen Absender stammt. Durch digitale Zertifikate kann der E-Mail-Text zudem verschlüsselt werden, und nur vom Empfänger der E-Mail gelesen werden.

Über ein **Antivirenprogramm** soll jede Datei aus dem Internet auf Viren überprüft werden. Ein Antivirenprogramm soll beispielsweise automatisch alle E-Mail-Anhänge auf Viren kontrollieren. Gemeinsam mit dem Firewall soll kontrolliert werden, dass keine schädlichen Dateien auf Ihrem Computer landen und gestartet werden.

Ein **Spam-Filter** ist ein Programm zum Aufspüren von unerwünschten E-Mails, welche zu Hauf an Sie gesendet werden und meistens unerwünschte Werbung und unter Umständen Computerviren enthalten können.